

PremiumCall:

Der professionelle Telefonanschluss mit optionalem ADSL-Zugang

Ab 22,95 Euro/Monat*



- **ISDN-Anschluss ab 22,95 €*.**

S₀- bzw. S₂M-Anschlüsse inklusive vieler Leistungsmerkmale.

- **Sekundengenaue Abrechnung in alle Netze!**

Ab der 1. Sekunde in alle nationalen und internationalen Fest- und Mobilfunknetze.

- **Verbindungen ins nationale Festnetz ab 1 ct./Min.**

- **Ganz Bayern zum Ortstarif!**

- **ADSL-Anschluss mit bis zu 16.000 / 800 kbit/s (Down / Upstream).**

Optionaler DSL-Anschluss.

- **DSL-Tarife wahlweise Zeit-, Volumentarif oder Flatrate.**

- **Inklusive DSL-Modem und Splitter.**

Während der Vertragslaufzeit.

- **Inklusive 10 E-Mail-Adressen à 20 MB Mailbox.**

- **Inklusive 10 MB Speicher für eigene Homepage.**

- **M-net Service – selbstverständlich!**

Individuelle Beratung – einfacher Wechsel von Ihrem bisherigen Netzbetreiber (M-net übernimmt die Formalitäten für Sie) – M-net ist vor Ort – übersichtliche Rechnung (exakt von Monatsbeginn bis Monatsende).

* Einmaliger Einrichtungspreis: ab 33,62 €, bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit, Preise zzgl. MwSt.

Wechseln Sie jetzt zu M-net – alles, was Sie dazu brauchen, halten Sie in Ihrer Hand!

München: M-net Telekommunikations GmbH • Müllerstraße 7 • 80469 München
(Firmensitz) Tel. 089 / 45 200 - 59 07 • Fax 089 / 45 200 - 45

Nürnberg: M-net Telekommunikations GmbH • Spittlertorgraben 13 • 90429 Nürnberg
(Niederlassung) Tel. 0911 / 18 08 - 230 • Fax 0911 / 18 08 - 220

Augsburg: M-net Telekommunikations GmbH • Curt-Frenzel-Straße 4 • 86167 Augsburg
(Niederlassung) Tel. 0821 / 45 00 - 0 • Fax 0821 / 45 00 - 115

Neuauftrag Umzug eines bestehenden Anschlusses Änderung eines bestehenden Anschlusses

Kundennummer (falls bekannt): _____

Vertragsnummer (falls bekannt): _____

1. Auftraggeberin / Auftraggeber Frau Herr Firma

Firmenname

Nachname/Vorname (bei Firma: Auftraggeber)

Straße/Nummer

Lage der 1. Anschlussdose (Stockwerk / Wohnungsnummer oä.)

PLZ / Ort

HRA / HRB / PR oder Geburtsdatum

Tel. / Handy / Fax-Nr. (für Rückfragen)

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend von 1.) Frau Herr Firma

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße / Nummer

PLZ / Ort

Ansprechpartner Rechnung

Tel / Fax / E-Mail

2. Adresse des Anschlusses Frau Herr Firma

(falls abweichend von 1.)

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße / Nummer

Lage der 1. Anschlussdose (Etage / Raum etc.) / Vermieter

PLZ / Ort

Ansprechpartner vor Ort, Tel. / Fax-Nr. (für Rückfragen)

3. PremiumCall MS / Anschlussart und Leistungen

Ich wünsche gemäß der beigefügten Leistungsbeschreibung und Preisliste für PremiumCall nachstehende Produkte und Leistungsmerkmale:

Telefonanschluss (Anzahl):

Analoger Anschluss: _____ Anlagenanschluss (S0): _____

Mehrgeräteanschluss (S0): _____ Primärmultiplexanschluss (PMX): _____

Bisherige Anschlussart am beauftragten Anschlussort' (Anzahl):

Analog: _____ Anlagenanschluss (S0): _____

Mehrgeräteanschluss (S0): _____ Primärmultiplexanschluss (PMX): _____

kein Anschluss vorhanden

Die Rufnummer (falls vorhanden) soll übernommen werden:

Nein Ja, folgende Rufnummer: _____
weitere Rufnummern gemäß Anlage "Portierungsauftrag"

¹ Falls Sie mit einem bestehenden Telefonanschluss den Netzbetreiber wechseln, füllen Sie bitte zusätzlich je Anschluss die Anlage „Portierungsauftrag“ aus. Dies ist auch notwendig, wenn Sie Ihre Rufnummern nicht portieren, aber den Anschluss bei Ihrem bisherigen Netzbetreiber durch M-net kündigen.

Optionaler DSL-Anschluss (zusätzlich zu einem PremiumCall-Telefonanschluss, ausgenommen ISDN-Primärmultiplexanschluss (PMX)):

DSL-Bandbreite (Down-/Upstream):

Hinweis zu analogem Telefonanschluss erforderlich, zu Mehrgeräte- und Anlagenanschluss (S0) optional; zu PMX-Anschluss nicht möglich

DSL 2000 (bis zu 2000/256 kbit/s) DSL 3000 (bis zu 3000/256 kbit/s)

DSL 6000 (bis zu 6000/512 kbit/s) DSL MAX (bis zu 16000/800 kbit/s)

DSL-Endgerät:

Ethernet-Modem USB-Modem (nicht für Windows NT, Netzwerk oder DSL MAX)

DSL-Tarif (alternativ zum Zeittarif):

Volumentarif (inkl. 2000 MB) oder Flatrate (0 - 24 Uhr)

Bei mehreren Telefonanschlüssen soll der DSL-Zugang an folgendem Anschluss zur Verfügung gestellt werden:

Vorwahl: _____

Rufnummer des Anschlusses: _____

Zusatzoptionen (für DSL-Anschluss):

512 kbit/s Upstream Fastpath

Always-ON (nur Flatrate) Feste IP-Adresse inkl. Always-ON (nur Flatrate)

Endgeräte:

NTBA bereits vorhanden oder von M-net bereits erhalten

Installation gemäß Preisliste durch M-net Service

DSL-Endgeräte (Splitter und Modem) von M-net bereits erhalten

1. Anschluss-Dose (TAE-Dose) nicht vorhanden

Selbstmontage von NTBA und/oder DSL-Endgeräte werden durch M-net versandt

Umverlegung der 1. Anschluss-Dose (TAE) gemäß Preisliste (genauere Angaben zur Umverlegung unter Punkt 7. „Sonstige Angaben“)

4. Vertragslaufzeit / Terminwunsch

Mindestvertragslaufzeit:

12 Monate 24 Monate 36 Monate

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate ab Freischaltung, soweit nichts anderes vereinbart ist.

Unverbindlicher Terminwunsch:

Schnellstmöglich

Datum (Mo-Fr, außer Feiertage): _____

5. Einzelverbindungsanweis (EVN) / Online-Rechnung

Ich wünsche einen Einzelverbindungsanweis:

Nein

Ja, mit vollständiger Zielrufnummer

Ja, mit verkürzter Zielrufnummer

Rechnung und EVN online abrufbar:

Die Rechnung (PDF-Format, digital signiert) und – soweit beantragt – der EVN (PDF- und ASCII-Format) werden standardmäßig in elektronischer Form über das Kundenportal zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie unseren Hinweis zum Vorsteuerabzug in der Leistungsbeschreibung (siehe Leistungsbeschreibung, Punkt 1.1 „Rechnung“).

Ich wünsche abweichend vom Standard:

die Rechnung in Papierform den EVN in Papierform

Ich versichere hiermit, dass alle Nutzer des vertraglichen Anschlusses auf die Erfassung der Verbindungsdaten hingewiesen sind und künftige Nutzer unverzüglich darüber informiert werden und dass ggf. Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurden.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise!

Verbindungsdaten speichert M-net nach den gesetzlichen Vorschriften mit vollständiger Rufnummer, wenn der Kunde nicht nachfolgend etwas anderes wünscht.

Verbindungsdaten mit verkürzter Rufnummer speichern

Verbindungsdaten mit Versendung der Rechnung vollständig löschen

Soweit Verbindungsdaten auf Wunsch des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung gelöscht wurden, ist M-net von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit.

6. Telefonbucheintrag / Datennutzung

Ja, ich möchte, dass mein Name, meine Adresse und meine erste Rufnummer in öffentliche gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse eingetragen und hierüber telefonische Auskünfte erteilt werden.

(Wichtige Informationen hierzu enthalten unsere Datenschutzhinweise).

gewerblich (Falls Sie als gewerblicher Kunde Ihre Branche angeben, werden Sie automatisch und kostenlos in das Branchenbuch eingetragen)

privat

Behörde, Verein, öffentliche Organisation

Rufnummer, für die ein Eintrag gewünscht wird:

Vorwahl: _____

Rufnummer: _____

Faxnummer: _____

Bitte beachten Sie, dass für jede einzelne Rufnummer nur ein Eintrag vorgenommen werden kann.

Bei einem Anlagenanschluss können bis zu 15 Durchwahlrufnummern mit Namensbezeichnung (ohne Anschrift) mit Angabe des Verwendungszwecks formlos auf einem zusätzlichen Blatt angegeben werden.

Eintrag in

gedruckte Verzeichnisse (z. B. Telefonbuch)

elektronische Verzeichnisse (z. B. CD-ROM, Internet)

Auskunft

über kompletten Eintrag im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen

nur über die Rufnummer

über Name und Adresse nach Angabe der Rufnummer (Inversuche)

(Inversuche ist die Auskunftserteilung von Namen oder Namen und Adresse eines Teilnehmers, von dem nur die Rufnummer bekannt ist)

Kundendaten, die veröffentlicht werden sollen (bei gewerblicher Nutzung nur Eintrag lt. HRA, Gewerbenachweis o.ä. gemäß AGB Kommunikationsverzeichnis der T-Com, möglich):

Name / Firma (das erstgenannte Wort wird als Suchbegriff verwendet, max. 80 Zeichen)

Vorname (max. 30 Zeichen)

Branche bzw. Beruf *

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Stichwort *

(Einträge von Behörden oder Einrichtungen können unter einem Stichwort zusammengefasst werden, welches als Suchbegriff verwendet wird).

*Einträge gemäß Referenzlisten, die auf Wunsch von M-net zur Verfügung gestellt werden können.

Nein, kein Eintrag, Unterdrückung der Rufnummernübermittlung, (CLIR, COLR)

Nein, kein Eintrag, mit Rufnummernübermittlung

Ich möchte zukünftig weitere Informationen zu Produkten und Aktionen erhalten und erkläre mich deswegen damit einverstanden, dass meine Vertragsdaten zur Kundenberatung, Werbung und bedarfsgerechten Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen per E-mail oder schriftlich verwendet werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich von der M-net verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ich kann mein Einverständnis jederzeit schriftlich oder mit einer formlosen E-Mail an die Adresse info@M-net.de widerrufen.

Nein, ich möchte nicht über Aktionen und Produkte informiert werden

7. Sonstige Angaben

8. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige M-net widerruflich, die Rechnungsbeträge aus dem Vertragsverhältnis inklusive den gesondert freigeschalteten Sonderrufnummern von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt 7 Tage nach Rechnungsdatum.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

X

Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren wird der Preis gemäß Preisliste in Rechnung gestellt.

9. Verbindliche Auftragserteilung

Auftrag: Ich erteile diesen Auftrag gemäß der beigefügten Preisliste, der beigefügten Leistungsbeschreibung und den beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für M-net PremiumCall, die auf den nachfolgenden Seiten dieses Formulars abgedruckt sind. Der vorliegende Vertrag kommt durch Zugang einer Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des Anschlusses zu Stande. Die Durchführung des Vertrages steht unter der Voraussetzung, dass M-net an der Adresse des Anschlusses eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zur Verfügung steht. Stellt M-net bei Bereitstellung der Leistung die reduzierte Eignung der TAL fest, wird dies dem Kunden unverzüglich mitgeteilt. Ist die TAL für die beauftragte Bandbreite nicht geeignet, wird die geeignete, nächst kleinere Bandbreite zur Verfügung gestellt und berechnet. Ist die TAL für eine maximale Bandbreite von 2000/256 kbit/s ungeeignet wird die physikalische mögliche Bandbreite zur Verfügung gestellt und der Anschlusspreis gemäß DSL 2000/256 kbit/s berechnet. Im Falle einer reduzierten Eignung der TAL kann der Kunde innerhalb von 4 Wochen ab Kenntnis von der reduzierten Eignung fristlos kündigen.

Bonitätsauskünfte: Ich willige ein, dass M-net bei Auskunfteien Bonitätsauskünfte einholt und die hierfür erforderlichen Kundendaten an die betreffenden Auskunfteien übermittelt. Call by Call und Preselection ist gegenwärtig nicht möglich.

X

Datum _____ Unterschrift Auftraggeber/in _____

Unsere aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie auf den nachfolgenden Seiten dieses Formulars. Für Privatkunden besteht ein zweiwöchiges gesetzliches Widerrufsrecht.

Auftragszusatz Zusätzliche Leistungen

Auftragszusatz Freischaltung Sonder-Rufnummer (012x, 0900x)

Die Service-Rufnummern 012x und 0900x sind wegen der hiermit verbundenen Risiken standardmäßig gesperrt und werden nur auf gesonderten Antrag des Kunden freigeschaltet. Die Abrechnung erfolgt mit einer gesonderten Rechnung. Das erforderliche Antragsformular hierfür finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wird von M-net ausgefüllt:

Sonderaktion	_____
VO-Nummer	_____
Ansprechpartner	_____

Telefonanschluss	Monatlicher Grundpreis Preis pro Monat	Einmaliger Einrichtungspreis	
		12 Monate	24 Monate
Analoger Anschluss*	21,74 € (25,22 €)	50,86 € (59,00 €)	33,62 € (39,00 €)
Mehrgeräteanschluss (S ₀)	22,95 € (26,62 €)	50,86 € (59,00 €)	33,62 € (39,00 €)
TK-Anlagenanschluss (S ₀)	27,95 € (32,42 €)	50,86 € (59,00 €)	33,62 € (39,00 €)
Primärmultiplexanschluss (PMX)	200,00 € (232,00 €)	kostenlos	kostenlos

* Der analoge Anschluss ist nur mit DSL-Zugang verfügbar.

Verbindungspreise (Abrechnung sekundengenau)	Preise (0 - 24 Uhr) (Preise in Cent/Minute)
M-net-zu-M-net	1,00 ct. (1,16 ct.)
Bayern (Ortstarif in ganz Bayern)*	2,00 ct. (2,32 ct.)
National	2,50 ct. (2,90 ct.)
Mobil D1, D2**	18,00 ct. (20,88 ct.)
Mobil E-Plus, O ₂ **	21,00 ct. (24,36 ct.)
ISDN- oder Analog-Einwahl-Internetzugang	0,83 ct. (0,97 ct.) je Kanal

	Festnetz	Mobil
International 1	2,50 ct. (2,90 ct.)	25,77 ct. (29,90 ct.)
International 2	9,00 ct. (10,44 ct.)	32,27 ct. (37,44 ct.)
International 3	18,00 ct. (20,88 ct.)	41,27 ct. (47,88 ct.)
International 4	34,00 ct. (39,44 ct.)	57,27 ct. (66,44 ct.)
International 5	68,00 ct. (78,88 ct.)	91,27 ct. (105,88 ct.)
International 6	109,00 ct. (126,44 ct.)	132,27 ct. (153,44 ct.)

* Für alle Anschlüsse im Ortsnetzbereich 0731 (Ulm / Neu-Ulm) zusätzlich die Verbindungen in alle geografischen Vorwahlbereiche beginnend mit "07".
 ** Rufnummernwechsel zu einem anderen Mobilfunkanbieter können bei der Abrechnung unberücksichtigt bleiben.

DSL-Anschluss* (zzgl. Telefonanschluss)	DSL 2000	DSL 3000	DSL 6000	DSL MAX
Bandbreite Downstream/Upstream	bis zu 2000/256 kbit/s	bis zu 3000/256 kbit/s	bis zu 6000/512 kbit/s	bis zu 16000/800 kbit/s**
Monatlicher Grundpreis inkl. Zeittarif (monatlich)	7,71 € (8,95 €)	8,57 € (9,95 €)	11,16 € (12,95 €)	17,19 € (19,95 €)

Bei gleichzeitiger Beauftragung mit dem PremiumCall-Telefonanschluss wird kein Einrichtungspreis berechnet. Bei nachträglicher Beauftragung des DSL-Zugangs werden folgende einmalige Einrichtungspreise berechnet: 86,12 € (99,90 €) bei 12 Monaten bzw. 43,01 € (49,90 €) bei 24 Monaten Laufzeit.

Der Zeittarif wird mit 1,11 ct/Min. (1,29 ct./Min.) berechnet.
 * Änderung der DSL-Bandbreite (außer DSL MAX): 8,53 € (9,90 €) (einmalig). Änderung auf DSL MAX: 86,12 € (99,90 €) bei 12 Monaten bzw. 43,01 € (49,90 €) bei 24 Monaten Laufzeit.
 ** Abhängig von der Verfügbarkeit der Server und von der Qualität der Anschlussleitung. DSL MAX ist nicht im gesamten Erschließungsgebiet verfügbar.

DSL-Tarif* (ersetzt Zeittarif) Preis pro Monat	DSL 2000	DSL 3000	DSL 6000	DSL MAX
Volumentarif inkl. 2000 MB, sonst 1,11 ct/MB (1,29 ct/MB)	5,08 € (5,90 €)	5,08 € (5,90 €)	5,08 € (5,90 €)	5,08 € (5,90 €)
Flatrate inkl. gesamte Nutzung 0 - 24 Uhr	8,53 € (9,90 €)	11,98 € (13,90 €)	13,70 € (15,90 €)	14,56 € (16,90 €)

* Einmalige Einrichtung bei Bestellung mit Telefonanschluss kostenfrei, bei nachträglicher Bestellung 8,53 € (9,90 €). Mindestvertragsdauer 4 Wochen.

Optionen DSL* (zusätzlich zu jedem DSL-Anschluss bestellbar)	Preis pro Monat
Fastpath	1,63 € (1,90 €)
Doppelter Upstream (Upstream-Erhöhung auf bis zu 512 kbit/s für DSL 2000 oder DSL 3000)	1,63 € (1,90 €)
Always-ON (Wegfall der Zwangstrennung nach 24 Stunden)	1,29 € (1,50 €)
Feste IP-Adresse (inkl. Always-ON)	12,84 € (14,90 €)

* Einmalige Einrichtung bei Bestellung mit Telefonanschluss kostenfrei, bei nachträglicher Bestellung 8,53 € (9,90 €). Mindestvertragsdauer 4 Wochen.

Hinweis: Maßgeblich für die in Anspruch genommenen Leistungen sind die Preise ohne gesetzliche Mehrwertsteuer (Nettopreise). Die in Rechnung gestellten Bruttopreise errechnen sich aus der Summe der Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils vorgeschriebenen Höhe und können daher niedriger liegen als die Summe der Bruttopreise. Im Falle einer Änderung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes werden die Bruttopreise entsprechend angepasst.

Tarifzonen	
M-net-zu-M-net	Gespräche zwischen allen M-net-Telefonkunden innerhalb des gesamten M-net-Netzes
Bayern	Alle Ortsnetze innerhalb der geografischen Grenzen des Freistaates Bayern. Für alle Anschlüsse im Ortsnetzbereich 0731 (Ulm / Neu-Ulm) zusätzlich die Verbindungen in die geografischen Vorwahlbereiche beginnend mit "07"
National	Alle Ortsnetze im Inland, soweit sie nicht zum Tarifbereich Bayern gehören
Mobil D1, D2	Verbindungen in das Netz von T-Mobile (D1) und Vodafone (D2); Rufnummernwechsel zu einem anderen Mobilfunkanbieter können bei der Abrechnung unberücksichtigt bleiben.
Mobil E-Plus, O₂	Verbindungen ins Netz von E-Plus und O ₂ ; Rufnummernwechsel zu einem anderen Mobilfunkanbieter können bei der Abrechnung unberücksichtigt bleiben.
International 1	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, USA
International 2	Andorra, Estland, Griechenland, Island, Kroatien, Lettland, Litauen, Monaco, Portugal, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern
International 3	Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Gibraltar, Israel, Malta, Mazedonien, Moldau, Russische Föderation, Rumänien, San Marino, Serbien u. Montenegro, Türkei, Ukraine, Weißrussland
International 4	Argentinien, Australien, Bahamas, Brasilien, Chile, China, Ecuador, Georgien, Hongkong, Libanon, Japan, Korea (Süd), Kasachstan, Malaysia, Neuseeland, Mexiko, Singapur, Syrien, Taiwan, Tunesien, Venezuela
International 5	Ägypten, Algerien, Armenien, Benin, Bhutan, Costa Rica, Dominikanische Republik, Guadeloupe, Guyana, Guatemala, Iran, Jordanien, Kirgisistan, Kolumbien, Libyen, Malawi, Marokko, Martinique, Namibia, Simbabwe, Südafrika, Swasiland, Tadschikistan, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan
International 6	Alle oben nicht aufgeführten Auslandsziele, ausgenommen Mobilfunknetze
International Mobil	Alle Ziele im ausländischen Mobilfunknetz

Verbindungspreise zu Sonderrufnummern								
	Rufnummer	Preis in Cent pro Gespräch	Preis ¹ in Cent/Min. 0 - 24 Uhr		Rufnummer	Preis in Cent pro Gespräch	Preis ¹ in Cent/Min. 0 - 24 Uhr	
Notruf	110, 112, 116116	kostenlos		VoteCall	01371, 01375	10,34 (12,00)	-	
Freecall	0800, 00800	kostenlos			01372-01374, 0138	10,34 (12,00) inkl. 30 Sek. ab der 31 Sek. 10,34 (12,00)	-	
Shared Cost Service	01801 Hauptzeit	-	3,96 (4,60)		01376	20,68 (24,00)	-	
	01801 Nebenzeit	-	2,15 (2,50)		01377	84,48 (98,00)	-	
	01802	5,17 (6,00)	-		01378, 01379	42,24 (49,00)	-	
	01803	-	7,75 (8,99)		Cityruf	0164-01649, 01682-016891 Hauptzeit	-	16,37 (18,99)
	01804	20,68 (24,00)	-			0164-01649, 01682-016891 Nebenzeit	-	11,20 (13,00)
	01805	-	10,34 (12,00)			016951, 016952	-	64,65 (75,00)
Persönliche Rufnummer	0700 Hauptzeit	-	10,68 (12,39)		Scall	01680	26,72 (31,00)	-
	0700 Nebenzeit	-	5,34 (6,20)			01681 Hauptzeit	63,79 (74,00)	-
Informationsverbund Berlin-Bonn	01888 Hauptzeit	-	6,89 (8,00)			01681 Nebenzeit	42,24 (49,00)	-
	01888 Nebenzeit	-	4,31 (5,00)			01696	42,24 (49,00)	-
Auskunft Deutsche Telekom	11833 Inland (deutsch)	17,24 (20,00)	85,34 (99,00)			01699	106,03 (123,00)	-
	11834 Ausland	85,34 (99,00)	102,58 (119,00)		Skyper	01692, 01693	42,24 (49,00)	-
Auskunft Telegate	11880 Inland	-	102,58 (119,00)			016953	106,03 (123,00)	-
	11890 Ausland	102,58 (119,00)	102,58 (119,00)		Inmarsat A, -Aero	008711, 008715, 008718, 008721, 008725, 008728	-	454,31 (527,00)
Sonstige Auskunftsdiensete	118x (ausser o.g. Auskunftsdiensete)	Preis wird vom Diensteanbieter festgelegt				008731, 008735, 008738, 008741, 008745, 008748	-	396,55 (460,00)
	VPN-Dienste	0181x - 0185x	Preis wird vom Diensteanbieter festgelegt			0087030-0087038, 008706, 008716	-	396,55 (460,00)
Innovative Dienste (Freischaltung erforderlich)	012x	Preis wird vom Diensteanbieter festgelegt			008726, 008736, 008746	-	396,55 (460,00)	
Premium Rate Dienste (Freischaltung erforderlich)	0900x	Preis wird vom Diensteanbieter festgelegt			0087130-0087138, 0087230-0087238	-	264,65 (307,00)	
Premium Ausland	gemäß behördlicher Festlegung jedes Landes	120,68 (139,99)			0087330-0087338, 0087430-0087438	-	396,55 (460,00)	
Audiotext Ausland	gemäß behördlicher Festlegung jedes Landes	710,34 (824,00)			Inmarsat B-HSD	0087139, 0087239, 0087339, 0087439	-	1.056,03 (1.225,00)
					Inmarsat-Phone	0087076, 0087176, 0087276, 0087376, 0087476	-	1.465,51 (1.700,00)
					Iridium	008816, 008817	-	396,55 (460,00)
					EMSAT	0088213	-	264,65 (307,00)
					Thuraya	0088216	-	396,55 (460,00)

¹ Abrechnung im 60/60-Takt, wenn nicht anders angegeben. Mindestentgelt 1 Cent/Verbindung, entfällt bei kostenlosen Gesprächen. Hauptzeit: Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Nebenzeit: 18 - 8 Uhr, Sa, So und bundeseinheitliche Feiertage.

Installation der M-net-Endgeräte durch M-net Service (je Anschluss)	59,48 € (69,00 €)
Nicht-Teilnahme am Lastschriftverfahren (je Rechnung)	1,63 € (1,90 €)
Rücklastschrift (je Rücklastschrift)	12,75 € (14,80 €)
Entstörungspauschale bei ungerechtfertigten Störungen (je Entstörung)	103,44 € (120,00 €)
Installationsarbeiten** (je 30 Minuten, Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr)	40,90 € (47,45 €)
Rufnummernübermittlung für Analog-Anschluss, Clip (monatlich)	1,29 € (1,50 €)
Anschlussperre (Teil- oder Vollperre)*	50,86 € (59,00 €)
* Nach Ablauf der Frist gem. § 19 TKV. ** Preise für Arbeiten in den Räumen des Kunden, die nicht im direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Bereitstellung eines PremiumCall-Anschluss stehen. Abrechnung nach Arbeitseinheiten zu je 30 Minuten. Die Fahrtzeit wird als Arbeitszeit berechnet.	

Hinweis: Maßgeblich für die in Anspruch genommenen Leistungen sind die Preise ohne gesetzliche Mehrwertsteuer (Nettopreise). Die in Rechnung gestellten Bruttopreise errechnen sich aus der Summe der Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in der jeweils vorgeschriebenen Höhe und können daher niedriger liegen als die Summe der Bruttopreise. Im Falle einer Änderung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes werden die Bruttopreise entsprechend angepasst.

Bitte deutlich lesbar und in Blockbuchstaben ausfüllen bzw. ankreuzen.

1. Auftraggeberin / Auftraggeber Frau Herr Firma

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße / Nummer

PLZ / Ort

Kundennummer (falls bereits vorhanden)

Vertragsnummer (falls bereits vorhanden)

2. Freischaltung Sonderrufnummern

Hiermit beantrage ich für meinen M-net-Anschluss die Freischaltung und Abrechnung der Sonderrufnummern ausschließlich nach dem „Offline-Billing“-Verfahren.

(Bitte ankreuzen)

012x: Innovative Dienste **0900x:** Premium-Rate-Dienste

Die Freischaltung der beantragten Sonderrufnummern durch M-net erfolgt baldmöglichst im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten.

3. Leistungsbeschreibung

Der Auftrag kann nur in Verbindung mit einem bestehenden oder neu beauftragten M-net-Telefonanschluss erteilt werden. Bei Kündigung des Telefonanschlusses wird dieser Auftrag automatisch beendet.

Bei diesen Rufnummern wird der Preis für eine Kommunikationsverbindung und der evtl. damit verbundenen Dienstleistung nicht von M-net, sondern durch den jeweiligen Dienstanbieter festgelegt. Mit jeder Anwahl des Kunden kommt eine individuelle Preisabsprache zwischen dem Anrufer und dem Dienstanbieter zustande. Das Zustandekommen der Verbindung zur gewählten Rufnummer hängt ausschließlich davon ab, ob der entsprechende Dienstanbieter die Erreichbarkeit aus dem Netz der M-net für die Rufnummer bzw. das Dienstmerkmal (ISDN-Dienst) des Anrufers freigegeben hat.

Sperrungen von Einzelrufnummern oder Rufnummerngassen können nur mit dem Auftragsformular „Zusätzliche Leistungen am Telefonanschluss“ beauftragt werden.

4. Preise und Rechnungsstellung

Dieser Auftrag ist kostenfrei. M-net stellt monatlich die Preise für Verbindungen zu Sonderrufnummern nach dem „Offline-Billing“-Verfahren im Auftrag des jeweiligen gewählten Dienstanbieters gesondert in Rechnung. Der Kunde erhält über die genutzten Diensternummern eine gesonderte Rechnung, die auch je nach Inanspruchnahme der Dienste durch den Kunden entsprechende Leistungen über mehrere Monate beinhalten kann. Jeder Sonderrufnummer ist eine Kontaktadresse des Dienstanbieters zugeordnet, unter der etwaige Rückfragen und Reklamationen zur Rechnung vorzunehmen sind. Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich an die für den Telefonanschluss hinterlegte Rechnungsanschrift.

Hinsichtlich der Einzugsermächtigung und der Zahlungsbedingungen gelten die im zugehörigen Telefonanschluss-Vertrag geschlossenen Vereinbarungen. Die Zahlung wird jedoch spätestens 14 Tage nach Rechnungszugang fällig.

Für die Bereitstellung eines Einzelverbindungs nachweises bzw. Löschung von Verbindungsdaten gelten die Vereinbarungen aus dem zugehörigen Telefonanschluss-Vertrag.

5. Weitergabe der Kundendaten

Der Kunde willigt mit diesem Freischaltungsauftrag der Weitergabe der für die Rechnungsstellung erforderlichen Kundendaten an den entsprechenden Dienstleister bzw. dessen Bevollmächtigten ein. Es werden ausschließlich Daten übermittelt, die zur Rechnungserstellung durch den Dienstleister erforderlich sind.

6. Wichtige Hinweise / Unterschrift

Mit der Freischaltung der o.g. Rufnummern können hohe Kosten durch den Anbieter dieser Rufnummern verbunden sein.

M-net rät Ihnen daher, trotz der verbesserten Gesetzeslage Ihre Geräte vor unerlaubtem Zugriff durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu schützen, denn Sie haben die Verantwortung für Ihren Telefon- und Internetanschluss.

Ort, Datum

X

Unterschrift Auftraggeber/in

M-net Telekommunikations GmbH

Leistungsbeschreibung für PremiumCall

1. Standardleistung

Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden M-net genannt) erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die folgenden Leistungen:

- Telefon-Anschluss,**
- optionaler DSL-Internetzugang,**
- Zugang zu einem E-Mail-Dienst,**
- Speicherplatz für die Einrichtung einer Homepage,**
- Zugang zum Dienst „News“.**

Die für die Nutzung der vertraglichen Dienste erforderlichen Informationen und Passwörter werden dem Kunden per Post mitgeteilt.

1.1 Telefon-Anschluss:

Je nach vertraglicher Vereinbarung wird der Telefonanschluss überlassen als **a) Analoganschluss** in der Ausführung als Telefonanschluss (analog) oder **b) ISDN-Basisanschluss** in der Ausführung als Mehrgeräteeanschluss (SO) oder **c) ISDN-Basisanschluss als Anlagenanschluss (SO), oder d) ISDN-Primärmultiplexanschluss (PMX)**. Der D-Kanal dient zur Steuerung des Verbindungsaufbaues und darf nicht für eine Übermittlung von Nutzdaten durch den Kunden genutzt werden.

Rufnummern: Der Kunde erhält für einen ISDN-Mehrgeräteeanschluss (SO) bis zu 10 Rufnummern (Mehrfachrufnummer – MSN), der ISDN-Anlagenanschluss (SO, PMX) eine Durchwahlrufnummer (DDI) mit Regelrufnummernblock, für einen Anlagenanschluss eine Rufnummer, aus dem M-net für das jeweilige Ortsnetz von der Bundesnetzagentur zugeteilten Rufnummernraum¹. Abweichend hiervon kann der Kunde eine Rufnummer, die ihm von einem anderen Anbieter zugeteilt wurde, in das Telefonnetz der M-net übertragen (Portierung der Rufnummer).

Verbindungen: Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Endeinrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder von M-net zu anderen Anschlüssen herstellen lassen.

Verbindungsnetzbetreiberleistungen Dritter (Call-by-call, Internet-by-call, Preselection) sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind gegenwärtig auch nicht möglich. Verbindungen, die mit 012, 0181-0189, 118, 0191-0194 oder 0900 beginnen, sind derzeit nur dann möglich, wenn der Dienstbetreiber dieser Rufnummern diese Leistung mit M-net vertraglich vereinbart hat.

Anschlussperre für abgehende Verbindungen: Der Telefonanschluss des Kunden ist für abgehende Verbindungen zu Premium-Rate-Diensten des Rufnummernbereichs 012x und 0900x standardmäßig gesperrt. Die Rufnummern werden auf schriftlichen Antrag des Kunden frei geschaltet. Weitere Sperren können als zusätzliche Leistung beauftragt werden.

Verbindungen mit dem Anlagenanschluss werden in der Regel in einem Frequenzbereich von 300 bis 3400 Hz (Übertragungsbandbreite 3,1 KHz) hergestellt. Die ISDN-Übertragungsgeschwindigkeit beträgt maximal 64 kbit/s je Basiskanale. Die Verfügbarkeit der Telefondienstleistungen kann durch die Leistungsmerkmale, die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbart sind, eingeschränkt sein. Der Steuerkanal (D-Kanal) dient zur Übermittlung von Informationen zur Steuerung von Verbindungen. Nutzdaten können über den Steuerkanal nur in im Rahmen einer dafür definierten Leistung übertragen werden. Die jährliche Verfügbarkeit des M-net-Netzes beträgt mindestens 99,99%. Die jährliche Anschlussverfügbarkeit beträgt mindestens 98,5%². Die Verbindungen werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchwahrscheinlichkeit von mindestens 98%³ hergestellt.

Rückfrage/Makeln (CH): Herstellen einer zweiten Verbindung während des Gesprächs. Diese beiden Verbindungen können wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

Dreierkonferenz (3PTY): Zusammenschalten zweier Verbindungen, dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

Umstecken am Bus (TP): Wechsel des Endgerätes oder der Telekommunikationssteckdose ohne Unterbrechung der Verbindung am ISDN-Anschluss.

Anklopfen (CW): Dem ISDN-Anschluss werden während einer bestehenden Verbindung Informationen über weitere Anrufe übermittelt.

Anrufweiterleitung (CF): Weiterleiten der bei einer Rufnummer ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss. Die ankommenden Verbindungen werden weitergeleitet: **a) ständig (Anrufweiterleitung CFU), b) nach Feststellung eines Besetztzustandes (Anrufweiterleitung CFB), c) falls die Verbindung nicht innerhalb von circa 15 - 20 Sekunden angenommen wird (Anrufweiterleitung CFNR).**

Bei einem Anlagenanschluss (SO) oder PMX-Anschluss (S2M) wird das Leistungsmerkmal abhängig von der gewählten Nebenstellenummer ausgeführt (Anrufweiterleitung nebenstellenindividuell). Soweit von kundeneigene TK-Anlage unterstützt, werden die Nutzkanäle zur TK-Anlage während der Anrufweiterleitung nicht dauerhaft belegt (Partial Rerouting). Andernfalls sind während der Dauer einer weitergeleiteten Verbindung zwei Nutzkanäle belegt.

Bei einem Mehrgeräteeanschluss besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Anrufe während der Rufphase zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss weiterzuleiten (Anrufweiterleitung während der Rufphase – CD –). Den Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeschaltet werden, kann der Kunde an seinem Komfort-Anschluss durch Selbsteingabe festlegen. Dem Zielanschluss der Weiterleitung wird, sofern der Netzbetreiber des Zielanschlusses dies unterstützt, der Vorgang der Rufweiterleitung sowie ggf. die Rufnummer des Anschlusses mitgeteilt.

Tariffinformation (AOC): Übermittlung der Information über anfallende Einheiten während und nach Beendigung einer abgehenden M-net-Verbindung (AOC, AOCE). Diese Information ist aus technischen Gründen nicht Grundlage für die Berechnung der Verbindungspreise durch M-net.

Rechnung: Die Rechnungsstellung erfolgt derzeit standardmäßig papierlos ohne Postzusendung ausschließlich per Abruf über das Internet. Die standardisierte Online-Rechnung kann über das Kundenportal mit den dafür vorgesehenen Zugangsdaten eingesehen und abgerufen werden. Alle über das Kundenportal bereitgestellten Rechnungen sind nach dem Signaturgesetz signiert. Für Geschäftskunden wird auf die steuerrechtlichen Vorschriften der Archivierung §14 UStG, verwiesen. Bei Widerruf der Einzugsermächtigung oder erfolgloser Abbuchung wird die Rechnung automatisch künftig in Papierform auf dem Postweg versandt.

Einzelverbindungsanmeldung (EVN): Auf Wunsch des Kunden Aufstellung aller Verbindungen nach zeitlicher Abfolge. Die Zielrufnummern der Verbindungen werden entsprechend dem Wunsch des Kunden entweder **a) um die letzten drei Ziffern verkürzt** oder **b) in vollständiger Länge** angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden und Organisationen ohne Angabe der Zielnummer in einer Summe zusammengefasst. Alle Verbindungsdaten werden bei M-net spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand gelöscht, sofern nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine frühere Löschung erfolgt. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn Einwendungen gegen die Rechnung erhoben wurden. Siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise.

Rufnummernanzeige (CLIP): Bei ISDN-Anschlüssen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern vom anrufenden Anschluss nicht unterdrückt. Bei analogen Anschlüssen als zusätzliche Leistung beauftragbar.

Übermittlung der eigenen Rufnummer: Übermittlung der Rufnummer des Telefon-Anschlusses bei abgehenden Verbindungen und mit ISDN-Basisanschluss auch bei ankommenden Verbindungen.

Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR): Mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen von Polizei und Feuerwehr kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer **a) fallweise** unterdrückt werden, oder, auf gesonderten Antrag des Kunden **b) ständig** unterdrückt werden (CLIR). Auf gesonderten Antrag des Kunden mit ISDN-Basisanschluss wird die eigene Rufnummer bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt (COLR).

Telefonbucheintrag/Auskunft: Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatenatzes in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Der Kundendatenatz besteht standardmäßig aus einem Suchwort (Name), der Anschrift und der ersten Rufnummer des Kunden. Die Länge des Suchwortes ist auf 80 Zeichen begrenzt. Zusätzlich stehen 40 Zeichen für Vornamen und Namenszusätze oder eine zweite Rufnummer zur Verfügung. Bei Anlagenanschlüssen können als Untereintrag zum Kundendatenatz zusätzlich 15 Durchwahlrufnummern, numerisch aufsteigend sortiert, mit Angabe des Namens, jedoch ohne eigene Anschrift aufgenommen werden. Auf Wunsch des Kunden dürfen Mitbenutzer eingetragen werden, soweit diese damit einverstanden sind. Der Kunde kann die Nutzung des Kundendatenatzes in seinem Antrag einschränken bzw. ihn später ganz oder teilweise widersprechen, siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise. Wünscht der Kunde keinen Eintrag in das Kommunikationsverzeichnis, so wird die Rufnummer der vereinbarten Anschlüsse nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei Mehrgeräteeanschlüssen auch bei ankommenden Telefonverbindungen übermittelt. Der Standardbeitrag erfolgt kostenlos, wenn dieser gleichzeitig mit dem zugehörigen Telefonanschluss bestellt wird. Nachträgliche Einträge oder Änderungen von bestehenden Einträgen werden gemäß den „zusätzlichen Leistungen für Telefonanschlüsse“ berechnet.

Rufnummernmitnahme bei Kündigung: M-net schaltet eine oder mehrere Rufnummern des Kunden aus dem Telefonnetz der M-net in das Telefonnetz eines anderen Anbieters. Die Umschaltung erfolgt zu den zwischen den Telekommunikationsanbietern vereinbarten Standard-Zeitfenstern. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Auftrag des Kunden, der über den künftigen Anbieter des Anschlusses erteilt werden muss.

1.2 Internetzugang über Einwahl (nur ISDN-Mehrgeräte oder Analoganschluss)

Der Internetzugang über eine spezielle in der Auftragsbestätigung angegebene Rufnummer des M-net-Einwahlnotens ist ausschließlich für die Rufnummer dieses M-net-Telefonanschlusses gültig. Von anderen Anschlüssen aus wird der Zugang zum Tarif Ihres dortigen Netzanbieters abgerechnet. Die maximale mögliche Übertragungsgeschwindigkeit mit Kanalbandbreite beträgt 128 kbit/s.

M-net behält sich vor, bis zu zweimal innerhalb von 24 Stunden oder bei 15 Minuten ohne Aktivität des Nutzers, eine Trennung der Verbindung vorzunehmen.

Die Nutzung ist nur dem Vertragspartner und den in seinem Haushalt lebenden Angehörigen gestattet und auf die Nutzung von einem Endgerät aus (Einzelplatzzugang) beschränkt. Eine Weitergabe von Leistungen aufgrund dieses Vertrages an Dritte ist ausdrücklich untersagt. M-net behält sich das Recht vor, bei missbräuchlicher oder vertragswidriger Nutzung fristlos zu kündigen.

- Internetzugang über DSL:** Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit des DSL-Anschlusses richtet sich nach der unter 3. beauftragten Bandbreite und ist u.a. von der Qualität der Anschlussleitung, der Netzauslastung und der Erreichbarkeit, bzw. der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters abhängig. Bei DSL MAX realisiert M-net den Anschluss mit ADSL2+. Eine Anbindung von Router, Server oder eines Netzwerkes ist möglich. Für die Anbindung eines Netzwerkes benötigt der Kunde einen Ethernet-Router (nicht im Leistungsumfang von PremiumCall enthalten). Voraussetzung für die Nutzung des DSL-Einzelplatz-Internetzugangs ist ein PC mit 10BaseT Ethernetkarte oder ein USB-Anschluss, sofern er vom jeweiligen Betriebssystem unterstützt wird. Der Internetzugang steht in der Regel 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Die jährliche Verfügbarkeit beträgt mindestens 98,5%². Bei Einwahl erhält der Kunde eine dynamisch vergebene oder falls beauftragt eine feste IP-Adresse. Die Internetverbindung wird bei ununterbrochener Nutzung mindestens einmal pro Tag unterbrochen. Danach ist eine sofortige Wiedereinwahl möglich. Bei der Option „Always on“ und „Feste IP-Adresse“ entfällt die Zwangstrennung.

1.4 DSL-Tarif

Mit den DSL-Tarifen wird der Internetzugang über DSL berechnet. Die Einwahl über ISDN/analog oder Zusatzoptionen wird gesondert berechnet.

Zeitarif: Jede Interneteinwahl über DSL wird minutengenau gemäß der beauftragten Bandbreite abgerechnet.

Flatrate: Pauschalabrechnung des DSL-Internetzugangs von 0 - 24 Uhr.

Volumentarif: Die Abrechnung der Nutzung des DSL-Internetzugangs erfolgt nach übertragenem Datenvolumen. Der Kunde erhält monatlich die in der zugehörigen Preisliste genannte Freimenge. Bei Überschreitung der monatlichen Freimenge wird jedes Megabyte gemäß der zugehörigen Preisliste berechnet. Die nicht genutzte monatliche Freimenge verfällt am Ende des Monats und kann nicht auf den folgenden Monat übertragen werden. Die Datentransferübersicht im Kundenportal unter www.m-net.de/ist aus technischen Gründen nicht Grundlage für die Berechnung der Datentransfermenge durch M-net. M-net weist ausdrücklich darauf hin, dass der Kunde bei den nutzungsbabhängigen Tarifen (Zeitarif, Fun Flat, Volumentarif) die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Interneteinwahl bzw. Beendigung der Interneteinwahl trägt. Insbesondere warnt M-net bei nutzungsbabhängigen Tarifen vor der Verwendung von Idle-Timern die eine Verbindung bei Inaktivität beenden sollen. Aufgrund der vom Kunden nicht steuerbaren Aktivität aus dem Internet kann es trotz Inaktivität des Nutzers zu keiner Beendigung der Verbindung kommen. Um unbeabsichtigte, kostenpflichtige Internetnutzung zu verhindern, empfiehlt M-net bei nutzungsbabhängigen Tarifen das DSL-Modem nur für die Dauer der Interneteinwahl einzuschalten und mit der Beendigung der Interneteinwahl auszurufen.

1.5 Always-On-Option (nur bei Internetzugang über DSL)

Mit der Always-On-Option entfällt die automatische Zwangstrennung nach 24 Stunden. M-net behält sich jedoch vor, die Verbindung für Wartungsarbeiten zu trennen. Die Option Always-On steht nur für den Flatrate-Tarif zur Verfügung.

1.6 Feste IP-Adresse (nur bei Internetzugang über DSL)

M-net teilt dem DSL-Kunden eine feste, öffentliche IP-Adresse aus dem IP-Adressbereich der M-net zu. Damit entfällt auch die automatische Zwangstrennung nach 24 Stunden. M-net behält sich jedoch vor, die Verbindung für Wartungsarbeiten zu trennen. Die Option Feste IP-Adresse steht nur für den Flatrate-Tarif zur Verfügung.

1.7 E-Mail-Dienst

Der Kunde kann maximal 10 E-Mail-Adressen mit jeweils 20 MB maximalem Speichervolumen der Mailbox einrichten und Nachrichten mit einer Mailgröße von bis zu 20 MB versenden und empfangen. Die E-Mail-Adressen kann der Kunde im M-net Kundenportal unter www.m-net.de einrichten.

1.8 Homepage

M-net überlässt dem Kunden 10 MB statischen Speicherplatz auf dem M-net-Internetserver zur Erstellung einer Homepage. Den Speicherplatz kann der Kunde im M-net Kundenportal unter www.m-net.de einrichten.

1.9 Dienst „News“

Der Dienst beinhaltet den Zugang zu wechselnden Nachrichtendiensten und die Teilnahme an Newsgruppen.

2. Zusätzliche Leistungen

M-net erbringt jeweils nach Vereinbarung zusätzliche Leistungen für PremiumCall gegen gesonderten Aufpreis. Die Leistungen und Preise richten sich nach der jeweils gültigen „Auftrag für zusätzliche Leistungen für Telefonanschlüsse“.

3. Installation

- Sofern erforderlich, stellt M-net beim Kunden je nach Anschlussart ein Netzabschlussgerät (NTBA für SO-Anschlüsse oder NT für S2M-Anschlüsse) und optional einen Splitter und ein DSL-Modem für DSL-Zugänge für die Vertragsdauer zur Verfügung. Eine Installation erfolgt auf Antrag des Kunden gemäß der dafür jeweils gültigen Preisliste. Die Verlegung neuer Leitungen ist nicht im Leistungsumfang enthalten. Sofern das DSL-Modem gegen unbefugten Zugriff geschützt wurde, ist eine Entfremdung des Passworts oder eine Modifikation des Modems nicht gestattet. Die Stromversorgung für die Endgeräte ist durch den Kunden bereitzustellen. Der Verantwortungsbereich der M-net endet mit dem jeweiligen Übergabepunkt. Dieser ist das jeweilige Netzabschlussgerät bzw. die USB-Schnittstelle oder das LAN-Interface (Ethernet, 10/100BaseT) des M-net Modems. Alle am Übergabepunkt angeschlossenen Endeinrichtungen gehören in den Verantwortungsbereich des Kunden. Der Kunde haftet für jede von ihm oder von Dritten verschuldete Beschädigung der bereitgestellten Endgeräte, für die er einzustehen hat. Reklamiert der Kunde einen Fehler eines Endgerätes, so überprüft M-net die Funktionsfähigkeit des Systems. Bei defekten Systemen werden dem Kunden Austauschgeräte zugesandt. Bei nicht gerechtfertigten Störungsmeldungen ist M-net berechtigt, die entstandenen Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen. Alle Geräte verbleiben im Eigentum der M-net und müssen nach Vertragsende auf Kosten des Kunden an M-net zurückgegeben werden. M-net ist berechtigt, alle ausstehenden Endgeräte 10 Tage nach Vertragsende dem Kunden in Rechnung zu stellen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ausschließlich das von M-net bereitgestellte DSL-Modem benutzt werden darf. Bei Anschaltung eines nicht von M-net bereitgestellten DSL-Modems ist eine störungsfreie Nutzung des DSL-Anschlusses nicht gewährleistet. Daraus resultierende Entstörungsmaßnahmen werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

- Auf besonderen Wunsch wird der Anlagenanschluss (SO oder S2M) auch mit dem nicht mehr weiterentwickelten Signalisierungsprotokoll 1 TR6 mit eingeschränktem Leistungsmerkmalen überlassen. M-net ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen, falls der von M-net beauftragte Hersteller der Vermittlungssysteme die Serviceleistungen für dieses Protokoll einstellt. Die Kunden werden darüber rechtzeitig informiert.

4. Entstörung

M-net beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie als Standard-Service insbesondere folgende Leistungen:

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft (ausser für Primärmultiplexanschlüsse): Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr; mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage. Entstörfrist: 14h, außerhalb der Servicebereitschaft wird die Entstörfrist ausgesetzt und mit Beginn der nächsten Servicebereitschaft fortgesetzt Rückmeldung; nach Beseitigung der Störung.

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft für Primärmultiplexanschlüsse (PMX): Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: 24 h / 365 Tage. M-net informiert den Kunden nach Beendigung der Störung. Die Reaktion kann auch durch den Servicetechniker beim Kunden erfolgen. M-net beseitigt die Störung innerhalb von 12 Stunden nach Eingang der Störungsmeldung. Die Frist ist eingehalten, wenn innerhalb dieser Zeit der Kunde wieder Verbindungen aufbauen und annehmen kann. Soweit erforderlich, vereinbart M-net mit dem Kunden einen Termin für den Besuch eines Servicetechnikers mit einer Genauigkeit von in der Regel drei Stunden. Ist aufgrund vom Kunden zu vertretender Gründe eine Terminvereinbarung oder die Entstörung nicht möglich, gilt die Regenstörfrist als eingehalten. Bei einer von M-net zu vertretenden Überschreitung der Regenstörfrist erhält der Kunde eine Gutschrift in der Höhe des Grundpreises für den betroffenen Primärmultiplexanschluss, die mit den Forderungen der M-net aus diesem Vertragsverhältnis verrechnet wird. Weitergehende Ansprüche des Kunden bleiben hiervon unberührt. Ein Ausgleich erfolgt nicht, wenn der Kunde die Leistungsstörung zu vertreten hat.

Planmäßige Wartungsarbeiten: Planmäßige Wartungsarbeiten für die Erbringung der Dienstleistung werden in den Wartungsfenstern dienstags und donnerstags von 02:00 - 07:00 Uhr durchgeführt. Eine Nichtverfügbarkeit in diesem Zeitraum gilt nicht als Störung, d.h. sie wird nicht auf die Verfügbarkeit des Dienstes angerechnet.

Verschlechterung der Übertragungsqualität: M-net ist berechtigt, das Vertragsverhältnis für die DSL-Leistung mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen, wenn während der Vertragslaufzeit die Qualität der Teilnehmeranschlusleitung (TAL) der Deutschen Telekom AG nicht mehr die Kriterien für den Betrieb einer DSL-Verbindung erfüllt. Diese Tatsache ist eingetreten, wenn über einen Zeitraum von mehr als 48 Stunden in Folge keine zuverlässige Synchronisation des DSL-Endgeräts möglich ist.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

¹ Die Anzahl Rufnummern des Regelrufnummernblocks bestimmt sich nach der Methode 1 der „Vorläufigen Regeln für die Zuteilung von Rufnummern in den Ortsnetzbereichen“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn unter www.bundesnetzagentur.de). ² Die Verfügbarkeit beschreibt die in einer Bewertungsperiode (Messperiode) von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Stunden. Die Verfügbarkeit wird nachfolgender Formel kalkuliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dabei ist unter dem Begriff Ausfallzeit die Summe aller Reparaturzeiten innerhalb der Messperiode zu verstehen. Verfügbarkeit = (Messperiode (h) - Ausfallzeit (h)) / Messperiode (h) * 100%. Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen oder die durch höhere Gewalt hervorgerufen werden, oder unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden bleiben bei der Ermittlung der tatsächlichen Verfügbarkeit außer Betracht. ³ Die Durchwahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergabepunkt am Eingang des M-net-Netzes zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

Portierungsauftrag

<input checked="" type="checkbox"/>	Kündigung von Telefon-/ISDN-Anschlüssen beim bisherigen Netzbetreiber
Bisheriger Netzbetreiber: <input type="checkbox"/> Deutsche Telekom <input type="checkbox"/> andere _____	

Hiermit **kündige/n** ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörende/n Anschluss/Anschlüsse beim bisherigen Netzbetreiber zum Termin der tatsächlichen Schaltung meines/unseres Anschlusses zu **M-net Telekommunikations GmbH**.

	Auftrag zur Rufnummernmitnahme (wenn zutreffend bitte ankreuzen!)	D
--	--	----------

Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir den bisherigen Netzbetreiber, die Portierung der angegebenen Rufnummer/n aus dem Netz des bisherigen Netzbetreibers in das Netz von M-net zum Termin der tatsächlichen Umschaltung durchzuführen.

Herr, Frau, Firma: _____

Strasse, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Termin: **Der genaue Ausführungstermin wird von beiden Netzbetreibern festgelegt und Ihnen von M-net mitgeteilt.**

___ Anzahl Analoge Anschlüsse ___ Anzahl Basisanschlüsse (ISDN) ___ Anzahl Primärmultiplexanschlüsse

Ortskennzahl
(Vorwahl)

Rufnummer

Rufnummer

Restl. MSN kündigen

Bei Telekommunikationsanlagen:

Ortskennzahl
(Vorwahl)

Durchwahlrufnummer
inkl. Abfragestelle (mit Bindestrich)

Rufnummernblock

_____ – _____

von _____ bis _____

Ort/ Datum: Unterschrift:
aller Anschlussinhaber und ggf. Stempel

Nur für interne Vermerke der Netzbetreiber

Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer Teilnehmeranschlussleitung durch **M-net**
M-net Referenznummer (bitte angeben): _____

Portierungstermin: _____

Portierungsfenster: 08:00 - 12:00 Uhr

Rückinformation: an M-net über Fax: Tel: Bearbeiter:

Termin bestätigt ja nAt **Datum:**

Rng WAI nATAVB **Datum:**

Aif Kuf MSNf **MSN:**

Anl Son **MSN:**

Ansprechpartner bei _____ Tel. _____ Fax _____

Portierungsauftrag

M-net Telekommunikations GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen PremiumCall

1. Vertragsgegenstand, anwendbare Rechtsvorschriften, Vertragsparteien

- 1.1 Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden M-net genannt) erbringt die Leistungen von PremiumCall zu den folgenden Bedingungen:
Alle Leistungen erfolgen nach den zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen, insbesondere der vertraglichen Leistungsbeschreibung, Preisliste, der Datenschutzhinweise sowie ergänzend den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für sonstige Lieferungen und Leistungen von M-net gelten die hierfür gesondert getroffenen Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Soweit Gegenstand des Vertrages die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit ist, gilt die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung, auch wenn in den nachstehenden Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich auf sie verwiesen wird. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
- 1.3 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von M-net auf einen Dritten übertragen.

2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Preise und Leistungsbeschreibungen

- 2.1 Will M-net Änderungen der Preise, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Leistungsbeschreibung vornehmen, wird die vorgesehene Änderung dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird M-net bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen. Der schriftliche Widerspruch muss innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen bei M-net eingegangen sein. Erfolgt ein solcher Widerspruch, wird der Vertrag ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.
- 2.2 Die in der Preisliste einschließlich Mehrwertsteuer angegebenen Preise errechnen sich aus Preisen ohne Mehrwertsteuer zuzüglich der Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich geltenden Höhe. Bei einer Änderung des Mehrwertsteuersatzes werden die Preise einschließlich Mehrwertsteuer automatisch entsprechend angepasst.

3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden bei allen vertraglichen Leistungen

- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Installation und die Leistungserbringung von seiner Seite erforderlichen Mitwirkungshandlungen zu erbringen, insbesondere bei Bedarf den Zugang zum Anschluss zu gewähren, die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sowie den ggf. erforderlichen Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung auf eigene Kosten bereitzustellen.
- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Anschluss nur von M-net ausführen zu lassen. Aufwendungen, die M-net nach einer Störungsmeldung eines Kunden durch die Überprüfung der technischen Einrichtungen von M-net entstehen, hat der Kunde zu ersetzen, wenn keine Störung der technischen Einrichtungen von M-net vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.
- 3.3 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht rechtsmissbräuchlich nutzen. Unzulässig ist insbesondere das Abrufen, Übermitteln und Anbieten von Inhalten unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und Verbote oder gegen Schutzrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter. Kindern oder Jugendlichen dürfen keine Angebote im Widerspruch zu den gesetzlichen Vorschriften zugänglich gemacht werden.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift M-net die ihr entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauflösende Ereignis zu vertreten hat.
- 3.5 Der Kunde hat M-net unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- bzw. Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Bankverbindung bzw. Kreditkartennummer mitzuteilen, sofern diese Daten für die Inanspruchnahme und Erbringung der Leistungen nach diesem Vertrag erforderlich sind.
- 3.6 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht gewerblich an Dritte weiter überlassen. Der Kunde ist für seinen Anschluss voll verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen gegen eine unbefugte Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen durch Dritte zu treffen. Er hat hierfür insbesondere die ihm von M-net überlassenen Benutzeridentifikationen und Passwörter geheim zu halten. Für die Nutzung durch Dritte ist er gegenüber M-net verantwortlich, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat. Der Kunde hat insbesondere auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung des vertraglichen Anschlusses durch Dritte entstanden sind, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat.
- 3.7 Der Kunde hat bei der Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen Sorge dafür zu tragen, dass er keine Programme oder sonstige Daten überträgt, welche die ordnungsgemäße Funktion des Netzes, der Server oder sonstiger technischer Einrichtungen von M-net oder Dritter stören können. Der Kunde muss insbesondere darauf achten, dass er keine Viren oder sonstige Daten versendet, die Serverdienste so programmieren, dass sie Daten unbeabsichtigt vervielfältigen oder versenden. Unzulässig ist insbesondere auch, unbefugt auf fremde Rechner zuzugreifen oder dies zu versuchen, das Internet nach offenen Zugängen zu durchsuchen, fremde Rechner zu blockieren oder dies zu versuchen, das Fälschen von Mail- und Newshadern sowie von IP-Adressen.
- 3.8 Der Kunde hat die Obliegenheit, seine eigenen technischen Einrichtungen und Datenbestände gegen schadenstiftende Daten von außen durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.
- 3.9 Werden Dritte durch eine unzulässige Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen geschädigt, hat der Kunde M-net von hieraus resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen, soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat.

4. E-Mail Dienst, Homepage, Dienst „News“

- 4.1 M-net ist berechtigt, eingehende oder abgehende E-Mails zurückzuweisen, wenn die in der Leistungsbeschreibung festgelegte maximale Größe der E-Mail oder Mailbox erreicht ist. Im Falle der Zurückweisung wird der Versender hiervon verständigt. Die Nutzung des E-Mail-Dienstes zum Versenden von Rundschreiben oder Serienbriefen (Nachrichten, die inhaltsgleich an mehrere Empfänger versandt werden) ist nicht gestattet, sofern dabei insgesamt mehr als 50 Empfänger pro E-Mail benannt werden. M-net ist berechtigt, eingegangene E-Mails zu löschen, wenn sie der Kunde vom Server über POP 3 bereits abgerufen hat, oder wenn sie über einen Zeitraum von 90 Tagen vom Kunden nicht abgerufen werden, spätestens jedoch eine Woche nach Vertragsbeendigung.

- 4.2 Die Homepage darf nicht ohne Impressum ins Netz gestellt werden. Das Impressum muss den vollen Namen, bei Firmen den gesetzlichen Vertreter, sowie Postadresse und E-Mail-Adresse des Kunden bzw. des Anbieters der Homepage enthalten. Die darüber hinaus gehenden gesetzlichen Anforderungen an den Inhalt der Homepage bleiben unberührt. M-net ist während der Dauer des Vertragsverhältnisses berechtigt, regelmäßig Sicherungskopien der gespeicherten Inhalte anzufertigen und diese Sicherungskopien auch für Beweiszwecke zu speichern und zu nutzen. M-net darf die gespeicherten Inhalte eine Woche nach Vertragsbeendigung vollständig vom Server löschen.
- 4.3 Ein Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Newsgruppen, die Vorhaltung von Newsartikeln für einen bestimmten Zeitraum und ähnliches besteht nicht. Der Kunde verpflichtet sich, keine Beiträge in dafür nicht vorgesehenen Themenbereichen und keine Inhalte unter Verstoß gegen die vertraglichen Pflichten oder gesetzliche Bestimmungen zu veröffentlichen. M-net behält sich das Recht redaktioneller Einflussnahme auf die Auswahl der Beiträge vor. M-net ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Veröffentlichungen abzulehnen oder veröffentlichte Beiträge jederzeit zu löschen.

5. Zahlungsbedingungen und Ausschluss von Einwendungen gegen Rechnungen

- 5.1 Sämtliche nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen werden für den jeweils zurückliegenden Kalendermonat in Rechnung gestellt. Bei Rumpffmonaten wird für jeden Tag nach der Freischaltung 1/30 des monatlichen Grundpreises in Rechnung gestellt.
- 5.2 Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn die geschuldete Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt bei M-net eingegangen ist.
- 5.3 Der Kunde kann gegen Zahlungsansprüche von M-net nur mit unbestrittenen, in einem Gerichtsverfahren entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.
- 5.4 Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte (Verbindungsentgelte, Entgelte für Datentransfer) sind vom Kunden unverzüglich nach Rechnungserhalt schriftlich zu erheben. Die Einwendungen müssen innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungserhalt bei M-net eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. M-net wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen.
- 5.5 Ist der Kunde aus einem in seiner Person liegenden Grund an der Nutzung der vertraglichen Leistungen gehindert (z.B. Umzug) oder wurde der Zugang zu den vertraglichen Diensten von M-net berechtigt ganz oder teilweise gesperrt, bleibt der Kunde bis zum Ablauf der Vertragsdauer zur Weiterentrichtung des vereinbarten monatlichen Bereitstellungsentgeltes abzüglich der M-net hierdurch ersparten Aufwendungen verpflichtet. Die Zahlungspflicht entfällt, soweit M-net den Anschluss an einen neuen Kunden am gleichen Ort überlässt. Der Kunde kann einen anderen Kunden am gleichen Ort stellen, an den der Anschluss überlassen wird.

6. Sicherheitsleistung

M-net darf die Überlassung des vertraglichen Anschlusses von einer Sicherheitsleistung in angemessener Höhe abhängig machen, wenn zu befürchten ist, dass der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird.

7. Kündigung

- 7.1 Der Vertrag ist für beide Seiten mit einer Frist von 1 Monat frühestens zum Ablauf der vertraglichen Mindestlaufzeit ordentlich kündbar. Soweit keine Kündigung erfolgt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 3 Monate, wenn nicht spätestens 1 Monat vor ihrem Ablauf schriftlich gekündigt wird. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 7.2 Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.
- 7.3 Vertragslaufzeit/Kündigung von Vertragsbestandteilen: Der Vertrag hat eine Vertragslaufzeit von mindestens 12 Monaten. Bei nachträglicher Bestellung des optionalen DSL-Zuganges oder Kündigung des optionalen DSL-Zuganges nach Ablauf der Mindestlaufzeit, erhält der Kunde einen neuen Vertrag mit neuer Vertragslaufzeit von mindestens 12 Monaten. Für diese Leistung ist der jeweilige einmalige Einrichtungspreis zu zahlen.

8. Haftung

- 8.1 Bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit im Sinne der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) haftet M-net für fahrlässig verursachte Vermögensschäden entsprechend § 7 TKV bzw. dessen etwaiger Nachfolgeregelung pro Schadensfall bis zu einem Betrag von 12.500 € je Kunde, für die Gesamtheit der geschädigten Kunden ist die Haftung auf einen Betrag 10 Mio. € je Schadensfall begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Kunden aufgrund desselben Ereignisses zu leiten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche im Verhältnis zur Höchstgrenze steht. Entsteht einem Kunden, der die Telekommunikationsdienstleistungen von M-net seinerseits als Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit nutzt, im Rahmen dieser Nutzung ein Vermögensschaden, den M-net fahrlässig verursacht hat, haftet M-net hierfür bis zur Höhe der Summe der Mindesthaftungsbeträge, mit denen dieser Kunde gegenüber seinen Endkunden gemäß § 7 Abs. 2 TKV entsprechend des vorstehenden Satzes haftet.
- 8.2 Für Sachschäden haftet M-net nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; trifft M-net hierbei nur einfache Fahrlässigkeit, ist die Höhe des Schadensersatzes auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung aus Garantien sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.
- 8.3 Im Falle höherer Gewalt ist die M-net von der Leistungserbringung befreit, solange und soweit die Leistungsverhinderung anhält. Höhere Gewalt ist insb. auch die Störung von Gateways durch TK-Netze, die nicht in der Verfügungsgewalt der M-net stehen.
- 8.4 Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

9. Sonstiges

- 9.1 Abweichungen von den vertraglichen Regelungen bedürfen der Schriftform, eine Änderung der Schriftform kann nur schriftlich erfolgen.
- 9.2 Sollen eine oder mehrere Regelungen dieser Bedingungen oder anderer Vertragsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

M-net Telekommunikations GmbH

Datenschutzhinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen und Produkten. Datenschutz und Datensicherheit für unsere Kunden haben für M-net einen hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise zum Datenschutz erklären Ihnen, welche Informationen M-net von Ihnen erfasst und wie diese Informationen genutzt werden.

1. Bestandsdaten

- Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen zu begründen und zu ändern. Hierunter fallen z.B. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten sowie Ihre Benutzeridentifikationen, Passwörter, von Ihnen bei M-net eingerichtete E-Mail-Adressen und Homepage-Adressen. Vor Begründung des Vertragsverhältnisses holt M-net Bonitätsauskünfte über den Kunden bei Auskunfteien ein. Bestandsdaten werden mit Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden.
- Sofern Sie bei Auftragserteilung ausdrücklich Ihr Einverständnis damit erklärt haben, dass Ihre Kundendaten von M-net zu Zwecken der Werbung, Kundenberatung und Marktforschung verarbeitet und genutzt werden, werden Ihnen zu diesem Zweck Informationen per Post oder E-Mail übersandt. Die Verwendung der Daten für unaufgeforderte Telefonanrufe sowie die Weitergabe an Dritte bleibt ausgeschlossen. Sie haben das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

2. Verbindungs- und Nutzungsdaten

- Wir erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung unserer vertraglichen Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, die folgenden Verbindungsdaten:
 - Die Nummer oder Kennung des anrufenden und angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen; Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Entgelte davon abhängen, die übermittelten Datenmengen, den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst; die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit; sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Entgeltabrechnung notwendigen Verbindungsdaten.
 - Die Verbindungsdaten werden am Tag nach der Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelverbindungs nachweis, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden. Zum Zweck der Abrechnung werden die Verbindungsdaten mit Versendung der Entgeltabrechnung standardmäßig zu Beweiszwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte gespeichert. Der Kunde kann abweichend von der genannten Standardregelung entweder die vollständige Löschung der Verbindungsdaten nach Rechnungsversand oder die Speicherung unter Kürzung der Zielrufnummer um die letzten drei Ziffern wählen.
 - Die Verbindungsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verbindungsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.
 - Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit wir diese Daten auf Wunsch des Kunden hin oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht haben.
 - Im übrigen werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung und Abrechnung unserer sonstigen Dienste die hierfür erforderlichen personenbezogenen Nutzungsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden gelöscht, soweit Sie nicht mehr für die genannten Zwecke erforderlich sind.

3. Entgeltdaten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlichen Daten (Entgelt-daten). Dies sind neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verbindungsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und aufgehobene Anschlusssperren, eingereichte Beanstandungen usw.; diese

sonstigen Entgelt-daten werden mit Ende des Vertragsverhältnisses gelöscht.

4. Einzelverbindungs nachweis

Bei der Verwendung eines Einzelverbindungs nachweises hat der Kunde alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung alle jetzigen und künftigen Mitarbeiter über die Erfassung der Verbindungsdaten zu informieren und etwa bestehende Mitarbeitervertretungen (Betriebsrat/Personalrat) entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Auf dem Einzelverbindungs nachweis erscheinen nicht Verbindungen von Anschlüssen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation in eine hierfür vorgesehene Liste eingetragen sind.

5. Rufnummernanzeige und -unterdrückung

- M-net übermittelt standardmäßig die Anzeige der Nummer des Kunden. Der Kunde kann die Nummernanzeige für jeden abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag dauernd unterdrücken – mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr. Auf gesonderten Antrag des Kunden wird die Rufnummer des Kunden bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt.
- Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.

6. Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse und Telefonauskunft

- Auf Antrag des Kunden veranlasst M-net die Aufnahme eines Kundendatensatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.
- Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.

7. Anrufweitschaltung

Der Kunde hat vor Anspruchnahme der Leistung Rufumleitung (Anrufweitschaltung) aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weitschaltung einverstanden ist.

8. Auskunftsrechte

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogene Daten wir über Sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden. Sollte sich herausstellen, dass wir falsche Daten über Sie gespeichert haben (z.B. weil sich diese geändert haben) wird M-net dies unverzüglich berichtigen bzw. löschen.

9. Sonstiges

Im übrigen richtet sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch M-net nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Telekommunikations-Datenschutzverordnung, dem Teledienst-datenschutzgesetz und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH

M-net Telekommunikations GmbH

Widerrufserklärungs

Wenn Sie die vertragliche Dienstleistung nicht für Ihre gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit nutzen wollen, steht Ihnen das folgende gesetzliche Widerrufsrecht zu:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per Post, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung, jedoch nicht vor Vertragsabschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: M-net Telekommunikations GmbH, Müllerstr. 7, 80469 München, oder Telefax (089) 45 200 - 45, oder E-Mail info@m-net.de, bzw. an Ihre Vertriebsniederlassung.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen ganz oder teilweise nicht

zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles Unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Nicht Paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn M-net mit der Ausführung der vertraglichen Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat, oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.